

Liebe SchülerInnen der 10. Klassen,

im ersten Teil der heutigen Unterrichtseinheit vertieft Ihr das bisher Gelernte und blättert selber etwas in der Bibel.

Aber erst einmal die Lösung zum Arbeitsblatt von letzter Woche:

Die Entstehung der Bibel

Altes Testament		Neues Testament		Die Bibel erhält ihre heutige Form	
vor 1000 v.Chr.	... 1	um das Jahr 30 n.Chr.	... 5	um 1000	... 9
nach 1000 v.Chr.	... 2	nach 30	... 6	um 1500	10
nach 500 v.Chr.	... 3	nach 50	... 7	um 1700	11
um 100 n.Chr.	... 4	nach 100	... 8	heute	12

8 ■ Die Evangelien, die Briefe der Apostel und die Offenbarung des Johannes werden zum Neuen Testament zusammengestellt.

1 ■ Menschen erzählen an Oasen, Rastplätzen und heiligen Stätten von ihren Erfahrungen mit Gott.

2 ■ Schreiber und gelehrte Priester schreiben die mündlich überlieferten Geschichten meist in hebräischer Sprache auf.

10 ■ Martin Luther übersetzt die Bibel ins Deutsche. Durch die Erfindung des Buchdrucks wird seine Bibelübersetzung in großer Zahl verbreitet.

9 ■ In Klöstern schreiben Mönche in kunstvoller Schrift Bibeln ab.

6 ■ Die Geschichten von Jesus werden mündlich weitererzählt.

7 ■ Die Geschichten von Jesus werden in vier Evangelien in griechischer Sprache aufgeschrieben. Die Apostel schreiben Briefe an die ersten Gemeinden.

3 ■ Die Schriften werden überarbeitet und in einen Zusammenhang gestellt.

11 ■ Die fortlaufenden Texte werden in einzelne Kapitel und die Kapitel wiederum in einzelne nummerierte Verse unterteilt.

12 ■ Die Bibel ist das am weitesten verbreitete Buch der Welt. Sie ist in mehr als 2500 Sprachen übersetzt und jedes Jahr werden rund 400 Millionen Exemplare verbreitet.

4 ■ Der Inhalt des Alten Testaments bzw. der jüdischen Bibel wird endgültig festgelegt.

5 ■ Jesus lebt, predigt und wirkt.

Also: Erst passiert etwas und darüber unterhalten sich die Leute bzw. erinnern sich immer wieder, wenn davon erzählt wird, an dieses Ereignis. Einige haben das dann aufgeschrieben und zusammengestellt. Darauf wurde festgelegt, was in die Bibel reinkommt (Kanonisierung) bzw. was draußen bleibt.

Die Reihenfolge der rechten Spalte oben erschließt sich, wenn man weiß, dass vor Erfindung des Buchdrucks die Bücher nur durch händische Abschrift vervielfältigt werden konnten (→ Ereignis **9**) und auch, wann Martin Luther gelebt hat (1483 – 1546 → Ereignis **10**). Um eine Bibelstelle richtig abzuschließen bzw. anzugeben gab es früher schon verschiedene Methoden; verfestigt hat sich das auch erst gegen das 16. Jahrhundert (→ Ereignis **11** → siehe dazu das Arbeitsblatt „Wie finde ich eine Bibelstelle“). Und heute ist es das am weitesten verbreitete Buch der Welt; trotzdem gibt es sich noch nicht in allen Sprachen, so dass immer noch nicht alle Menschen das Wort Gottes in ihrer eigenen Muttersprache lesen können (→ Ereignis **12**).

Wie das erste Testament entstand

1. Die ältesten biblischen Geschichten entstanden in einer Zeit, in der man noch nicht schreiben konnte. Sie konnten deshalb nur mündlich weitergegeben werden, indem sie erzählt wurden. Der Großvater und die Großmutter erzählten ihrer Familie, der Vater und die Mutter ihren Kindern. Sie erzählten immer und immer wieder, bis die Kinder die Geschichten mit genau denselben Worten erzählten, wie sie schon der Urururgroßvater und die Urururgroßmutter vor 100 Jahren erzählt hatten. Auch Lieder und Gebete wurden so in der Familie gelernt und weitergegeben.
2. Dann wurden einzelne Geschichten, Gebete und Gesetze aufgeschrieben.
3. Erst zur Zeit des Königs David wurden Schreiber (Redakteure) beauftragt, Schriften zu sammeln und in Buchrollen zusammenzuschreiben. Das war sehr viel Arbeit und somit auch teuer. Die Buchrollen waren wertvoll und wurden gesammelt. Was wir heute Altes Testament (AT) oder hebräische Bibel nennen, ist also kein einheitliches Buch, sondern eine Sammlung unterschiedlicher Buchrollen, die über einen Zeitraum von fast 1.000 Jahren geschrieben worden sind. Nach ihren Inhalten fasste man die Buchrollen zu Gruppen zusammen:
 - Die ersten fünf Bücher der Bibel (Tora);
 - Geschichtliche Bücher (Erzählungen von den Königen);
 - Psalmen (Lieder, Gedichte und Gebete);
 - Weisheitsbücher (Sprichwörter und Lehrweisheiten);
 - Prophetische Bücher (Leben und Reden der Propheten);
4. Noch viel später stellte man dann fest, was zur hebräischen Bibel gehört. Man nennt das die Kanonbildung oder Kanonisierung.

Wie das zweite Testament entstand

Auch das Neue Testament (NT) – die griechische Bibel – ist nicht von einem Autor erdacht worden. Jesus selbst hat keine Schriften hinterlassen. Er hat auch nicht seinen Jüngern den Auftrag gegeben, mitzuschreiben, was er sagte und tat. Es hat über 100 Jahre gedauert, bis das NT so war, wie wir es heute kennen. Wir können auf diesem Weg vier Abschnitte unterscheiden:

1. Abschnitt (ca. 27-30 n.Chr.) Jesus verkündet die Frohe Botschaft vom Reich Gottes und wirkt machtvolle Taten. Er wird gekreuzigt und die Jünger erleben: Jesus ist auferstanden und hat uns seinen Geist gesendet.
2. Abschnitt (ca. 30-50 n.Chr.) Die Jünger Jesu erzählen weiter, was sie gesehen und gehört haben. Sie treffen sich am Sonntag zum Abendmahl, erzählen von Jesus und seiner Botschaft. Die Apostel reisen in viele Städte und Gemeinden und erzählen die Frohe Botschaft weiter. Sie taufen neue „Christen“ und unterrichten sie im Glauben an Jesus.
3. Abschnitt (ca. 50-70 n.Chr.) Einige fangen an, aufzuschreiben, was sie von Jesus wissen. So entstehen kleine Sammlungen von Jesu Worten und Jesu Taten, von seinem Tod und seiner Auferstehung. Die Apostel schreiben Briefe an die Christen in den Gemeinden, die sie besucht haben.
4. Abschnitt (ca. 70-100 n.Chr.) Die Briefe der Apostel werden gesammelt und immer wieder abgeschrieben und weitergegeben. Die vier Evangelien entstehen:
 - Um 70 n.Chr. sammelt Markus als erster Worte und Taten von Jesus und schreibt sein Evangelium.
 - Um 80 schreibt Matthäus sein Evangelium.
 - Um 90 entsteht das Lukasevangelium.
 - Um 100 ist das Johannesevangelium fertig.

>> Wer's noch genau nachlesen will, findet [hier](#) gute Artikel.

>> Der „[Codex Sinaiticus](#)“ gilt als die älteste vollständige Abschrift des Neuen Testaments. Oft sind sonst nur noch Bruchstücke von historischen Abschriften erhalten.

Wie finde ich eine Bibelstelle?

1. Zuerst schlage ich das Inhaltsverzeichnis der Bibel auf.

(Achtung: Manche Bibeln haben getrennte Inhaltsverzeichnisse für das Alte und das Neue Testament. Das Inhaltsverzeichnis für das Neue Testament steht dann dort, wo das Neue Testament anfängt.)

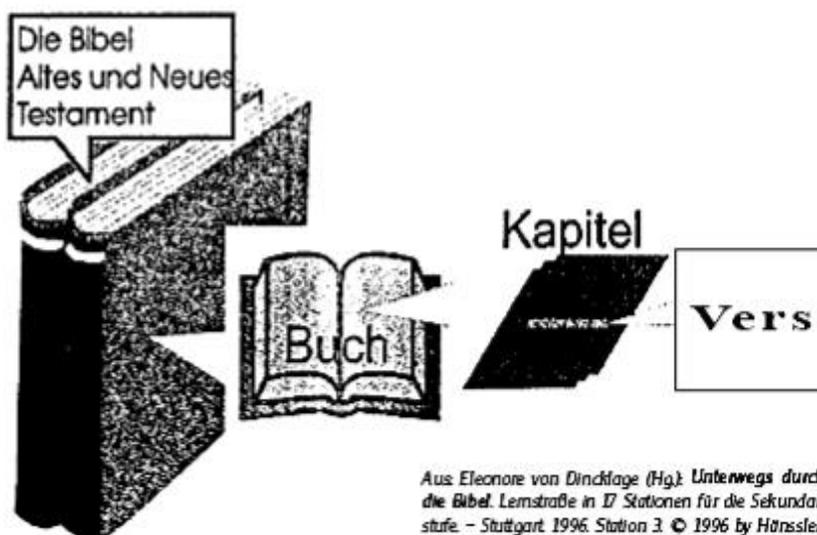
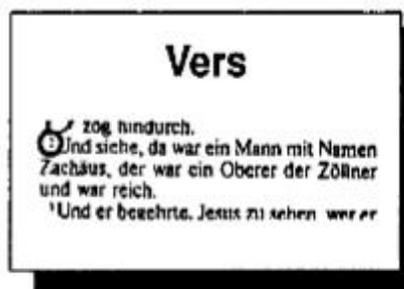


2. Ich suche das genannte Buch (also z.B. Lukas) im Inhaltsverzeichnis des Alten Testaments (AT) oder Neuen Testaments (NT). Ich schlage die Seite auf, auf der es beginnt. (Achtung: Das Neue Testament beginnt wieder mit Seite 1!)
3. Nun suche ich das angegebene Kapitel (z.B. Kapitel 19). Oben

auf jeder Seite stehen die Kapitelzahlen.



4. Wenn ich das Kapitel gefunden habe, suche ich darin den angegebenen Vers (z.B. Vers 2). Die Verse erkennt man an den kleinen Zahlen vor den Sätzen.



Aus Eleonore von Dindlage (Hg.): *Unterwegs durch die Bibel. Lernstraße in 17 Stationen für die Sekundarstufe*. - Stuttgart 1996. Station 3. © 1996 by Hänssler-Verlag D-71087 Holzgerlingen

Die Sprachen der Bibel

Die Bibel wurde in fremden Sprachen geschrieben.

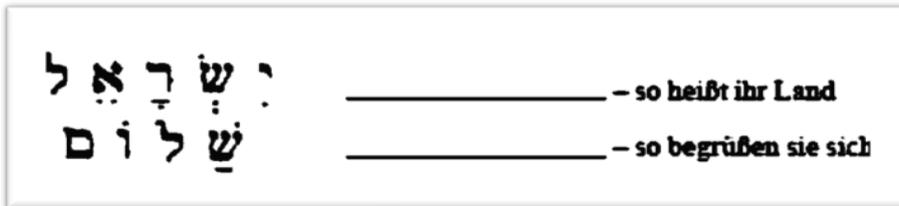
Das **erste Testament** entstand in Israel. Dort sprachen und schrieben die Menschen hebräisch. Wir nennen deshalb den ersten Teil der Bibel – das Alte Testament – auch hebräische Bibel.

Hebräisch war die Sprache der Israeliten. Andere Länder, andere Schriften – in Israel schreibt man von

sthrer hcan sknil
bzw. von links nach rechts

Also stehen die ersten Sätze auf der Schriftrolle bzw. auch im Buch ganz hinten.

Man schreibt mit Buchstaben, die alle in ein Quadrat passen würden. Im hebräischen Alphabet gibt es nur Konsonanten (Mitlaute wie „b“, „r“ usw.). Die Vokale (Selbstlaute „a“, „e“, „i“, „o“ und „u“) werden als kleine Zeichen über oder unter die Buchstaben gesetzt. Manche Buchstaben werden auch nicht gesprochen, was es für uns noch komplizierter macht...



Das **zweite Testament** wurde in Griechisch geschrieben. Wir nennen es deshalb auch die griechische Bibel. Griechisch war die Weltsprache im römischen Reich.

Die Menschen, die Jesus nachfolgten und an Jesus als ihren Heiland glaubten, nannten sich Christen. Zunächst gab es nur in Israel Christen, bald schon aber, waren Christen im ganzen römischen Reich zu finden.

Die „Weltsprache“, die Sprache mit der man sich im ganzen römischen Reich verständigen konnte, war damals Griechisch. Deshalb verwendeten auch die Christen Griechisch als ihre Sprache. Paulus, der sich sehr engagiert hatte, dass möglichst viele Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus kennen lernen, schrieb den christlichen Gemeinden in Griechisch.

Buchstabe	Name	entsprech. deutscher Buchstabe
א	Alef	wird nicht gesprochen
ב	Bet	b
ג	Gimel	g
ד	Dalet	d
ה	He	h
ו	Wau	w
ז	Sajin	s (stimmhaft)
ח	Chet	ch (machen)
ט	Tet	t
י	Jod	j, i
כ	Kaf	k
ל	Lamed	l
מ	Mem	m
נ	Nun	n
ס	Samech	s (scharf)
ע	Ajin	wird nicht gesprochen
פ	Pe	p, f
צ	Zade	z
ק	Kof	k
ר	Resch	r
ש	Sin	s (scharf)
שׁ	Schin	sch
ת	Tau	t

Buchstabe	Name	entsprech. deutscher Buchstabe
α	A Alpha	a
β	B Beta	b
γ	Γ Gamma	g
δ	Δ Delta	d
ε	E Epsilon	e
ζ	Z Zeta	z
η	H Eta	ae
θ	Θ Theta	th
ι	I Iota	i
κ	K Kappa	k
λ	Λ Lambda	l
μ	M My	m
ν	N Ny	n
ξ	Ξ Xi	x
ο	O Omikron	o (kurz)
π	Π Pi	p
ρ	P Rho	r
σ	Σ Sigma	s (stimmhaft)
τ	T Tau	t
υ	Υ Ypsilon	y, ü
φ	Φ Phi	f
χ	X Chi	ch
ψ	Ψ Psi	ps
ω	Ω Omega	o (lang)

Und das habe ich erst vergangenen Sonntag in der „Bild am Sonntag“ entdeckt und auch gleich an Euch gedacht. Ja, wie bibelfest seid Ihr?

Das große Quiz zum Weltgebetstag

Sind Sie bibelfest?

An jedem ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Er wird in mehr als 120 Ländern mit ökumenischen Gottesdiensten begangen. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land die Gottesdienstordnung – diesmal sind es Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik. Testen Sie im heutigen Quiz, wie bibelfest Sie sind. Als Lösung ergibt sich der Name eines berühmten Heiligen. Viel Glück!

1 In welchem Zeitraum ist die Bibel entstanden?
F in ca. 16 Jahren
C in ca. 160 Jahren
B in ca. 1600 Jahren

2 Von wie vielen Schreibern wurde die Bibel verfasst?
R von 4
E von ca. 40
A von ca. 400

3 Mit wem hat Jesus das letzte Abendmahl gefeiert?
S mit den zehn Aposteln
T mit den elf Aposteln
N mit den zwölf Aposteln

4 Vervollständigen Sie bitte: „Am Anfang machte Gott ...“
P ... Adam und Eva.“
E ... den Himmel und die Erde.“
D ... das Licht und die Finsternis.“

5 Wie lange bräuchte man, um die Bibel in einem Rutsch durchzulesen?
E rund 11 Stunden
D rund 10 Stunden
A rund 100 Stunden

6 Wie heißt das erste Buch der Bibel?
A Deep Purple
I Genesis
R Nazareth

7 Und wie das letzte Buch im Neuen Testament?
I Exodus
V Matthäus-Evangelium
K Offenbarung des Johannes

8 Über Maria Magdalena wird im Neuen Testament berichtet. Von welchem Ereignis war sie eine Zeugin?
T Jesu Auferstehung
O Jesu Geburt
H Moses' Verkündung der Zehn Gebote

9 Laut Bibel empfing Moses von Gott auf dem Berg Sinai die Zehn Gebote. Wie war noch mal das sechste?
O Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
V Du sollst nicht ehebrechen.
C Du sollst nicht stehlen.

10 Der Turmbau zu Babel ist eine der bekanntesten Geschichten im Alten Testament. Warum wurde er gebaut?
O um bis in den Himmel zu bauen
G als prachtvolles Anwesen
I als Unterkunft für Leidende

11 Vom Tod des Judas gibt es in der Bibel zwei Versionen. In Matthäus 27,5 heißt es, er habe sich erhängt. Wie lautet die zweite Version?
A Er wurde geköpft.
O Er ist in einem See ertrunken.
N Er ist zu Tode gestürzt.

12 „Der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.“ Wo hat Jesus das seinen Jüngern gesagt?
U in Galiläa
N im Garten Gethsemane
F im Stall von Bethlehem

13 Wer gilt als Übersetzer der Bibel in die deutsche Sprache?
S Hildegard von Bingen
E Johannes Gutenberg
U Martin Luther

14 Wer waren Kain und Abel?
C zwei der Jünger von Jesus
W Mitfahrer auf der Arche Noah
R die ältesten Söhne von Adam und Eva

15 Wie hat David den übermächtigen Goliath besiegt?
A mit einem Heer von tausend Mann
N mit einem Speerwurf in seine Achillesferse
S mit einer Steinschleuder

16 Wie hat Gott die Städte Sodom und Gomorra vernichtet?
A Er ließ die Erde beben.
I Er ließ Schwefel und Feuer auf sie herabregnen.
K Er ließ die Städte überschwemmen.

17 Wo setzte sich die Arche Noah nach rund 150 Tagen der Flut nieder?
A im Gebirge Ararat
C am See Genezareth
Y am Berg Zion

Charlton Heston als Moses im Monumentalfilm „Die zehn Gebote“ (1956)

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----